



Karl Olsberg

Girl in a Strange Land

ab 14 Jahren, 1. Auflage 2018
336 Seiten

ISBN ePub 978-3-7320-1168-1

8.99 € (D)

Inhalt

Überall auf der Welt herrscht ein erbarmungsloser Krieg. Nur im Tal der Erweckten, das von der Außenwelt abgeschottet ist, können die Menschen noch in Sicherheit und Frieden leben.

Das glaubt zumindest Sophia. Doch als ihr Freund Mirko verschwindet, beginnt Sophia, ihre streng religiöse Gemeinde infrage zu stellen. Sie verlässt das Tal und findet anstelle eines Schlachtfeldes eine scheinbar perfekte, hoch technisierte Gesellschaft vor. Kann es sein, dass Sophias bisheriges Leben eine einzige Lüge war?

Nach seinem **Jugendbuch-Debüt *Boy in a White Room*** erschafft **Bestsellerautor Karl Olsberg** auch in der Fortsetzung ***Girl in a Strange Land*** wieder ein **erschreckendes Zukunftsszenario**. Abermals konfrontiert er den Leser schonungslos mit **philosophischen Fragen nach Realität und Selbstbestimmung** – ein hochspannender **Future-Thriller mit Tiefgang!**

Karl Olsberg

Karl Olsberg promovierte über künstliche Intelligenz, war Unternehmensberater, Manager bei einem Fernsehsender und gründete mehrere Start-ups. 2007 erschien sein erster Roman *Das System*, der es auf Anhieb in die Spiegel-Bestsellerliste schaffte. Seitdem schreibt er nicht nur erfolgreich Romane für Erwachsene, sondern auch für Jugendliche und Kinder. Der Thriller „*Boy in a white room*“ wurde für den

Deutschen Jugendliteraturpreis 2018 nominiert. Seine Minecraft-Romane, die er zunächst im Eigenverlag veröffentlichte, erreichten Platz 2 der Amazon-Bestsellerliste. Zudem wurde sein Start-up „Papego“, das die gleichnamige App zum mobilen Weiterlesen gedruckter Bücher entwickelt, auf der Frankfurter Buchmesse als „Content-Start-up des Jahres 2016“ ausgezeichnet. Der Autor lebt mit seiner Familie in Hamburg.

Pressestimmen

„Eine spannende Geschichte, die sowohl Teenager als auch erwachsene Leser zum Nachdenken anregen kann.“ Stiftung Lesen

„Spannend, bedrückend und erhellend ist es, wenn der KI-Experte Karl Olsberg die beiden unterschiedlichen Welten aufeinanderprallen lässt – und ihre erschreckenden Gemeinsamkeiten deutlich macht.“ Helmuth Santler, Der Standard

“Eine sehr spannende, düstere, aber auch realitätsnahe Dystopie, die in naher Zukunft vielleicht sogar zutreffen könnte!” gedanken-vielfalt.de

Weitere Titel



Galactic Gamers - Mission:
Asteroid



Boy in a Dead End



Boy in a White Room



Galactic Gamers - Der
Quantenkristall